

Kamtschatka - Im Feuerreich des Bären 19-tägige Naturerlebnisreise

(Russland, Reise Nr.: 295200, <http://www.erlebnisreisen-weltweit.de/reisetipp-295200.html>)

Folgen Sie dem König der Tundra, dem größten Braunbären der Erde, in sein Reich voller Lachse und Thermalquellen inmitten einer vergessenen Wildnis! Ihr Streifzug durch den Lebensraum Kamtschatka beginnt mit einer Fahrt entlang der Westküste der Halbinsel. Nahe der Küste des Ochotskischen Meeres besuchen Sie die Thermalfelder des Koscheljew-Vulkans und fahren dann durch die Tundra zum Kurilen-See. Im See selbst laichen jährlich mehrere Millionen Lachse und bilden damit die Nahrungsgrundlage für Kamtschatka-Bären und Steller'sche Seeadler, die Sie auf kleinen Tageswanderungen beobachten können. Von Petropawlowsk erkunden Sie anschließend bei einer Schiffstour auf dem Pazifik die maritime Fauna: Seevögel, Robben und mit ein wenig Glück sogar Orcas. Weiter geht es zum Vulkan Goreli mit seinem türkisblauen Kratersee und zu den Wasserdampfswolken, Fumarolen und Schwefelseen im Krater des Mutnowski. Abwechslungsreiche leichte Wanderungen in der Tundra und Begegnungen mit der Kultur der Ureinwohner bieten Ihnen weitere Einblicke in das Miteinander von Mensch und Natur auf Kamtschatka.

- <> 19 Tage
- <> Naturrundreise
- <> Region: Kamtschakta
- <> Übernachtung: 5 x Hotel, 12 x Zelt

Routenverlauf:

Detailprogramm:

1.Tag

Flug ab Frankfurt mit einem Zwischenstopp nach Petropawlowsk-Kamtschatskii. (-/-/-)

2.Tag

Gegen Mittag kommen Sie in Petropawlowsk an und beziehen Ihr Hotel im Kurort Paratunka. Die heißen Quellen sind eine ersehnte Wohltat nach dem langen Flug. Übernachtung im Hotel. (-/-/A)

3.Tag

Die heutige Stadtbesichtigung in Petropawlowsk-Kamtschatskii beinhaltet neben einer ausgiebigen Führung durch Petropawlowsk auch einen Besuch auf dem Basar: Lachs, Kaviar, Pelze, Waldbeeren und Pilze bestimmen diesen typisch russischen Markt. Ein weiteres Ziel ist u. a. das kleine Naturkundemuseum, das einen Einblick in die Lebensweise der Ureinwohner gibt sowie Geologie, Flora und Fauna der Halbinsel vorstellt. Beim Mittagessen im Stadtpark pendelt der Blick zwischen pazifischer Küste und den Vulkanen Awatschinskij und Korjaski. Am Nachmittag stehen im vulkanologischen Institut eine spezielle Führung und ein Einführungsvortrag zu den Vulkanen der Halbinsel auf dem Programm. Übernachtung im Hotel. (F/M/A)

4.Tag

Sie begeben sich mit Ziel Kurilen-See auf den Weg in den Süden der Halbinsel Kamtschatka. Für dieses expeditionsähnliche Abenteuer sollten Sie nur das für die 8-tägige Tour notwendige Gepäck in Ihre Rucksäcke packen, da am 7. Tag das Gruppengepäck auf die gesamte Reisegruppe samt Begleiter verteilt werden muss. Nicht benötigte Ausrüstung können Sie problemlos im Gruppenhotel deponieren.

Mit geländegängigen Fahrzeugen fahren Sie zunächst nach Westen an die spärlich besiedelte Küste des Ochotskischen Meeres. Zum Teil sind auf dieser Tour am heutigen Tag und auch morgen mehrere trickreiche Flussquerungen zu absolvieren. Das ist aber für Ihre erfahrenen Fahrer und deren unverwüstliche Allradfahrzeuge russischer Bauart kein Problem. Sie schlagen am Tagesende Ihre Zelte am Ufer des Flusses Opala auf. Bei guten Straßenverhältnissen und flotter Fahrt finden Sie vielleicht noch etwas Zeit für Wanderungen am Meer oder am Opala, erste Lachsbeobachtungen oder gar die Gelegenheit zum Lachse angeln. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

5.Tag

Vorbei an der Lachsfischer-Siedlung Osernowskij führt die Piste nun wieder ins Landesinnere. Je nach Zustand und Befahrbarkeit der Piste erreichen Sie die Gremuchije-Quellen im Thermalgebiet des Koscheljew-Vulkans. Die heißen Quellen laden zum Baden ein. Sollte die Straße nicht befahrbar sein, wird ins benachbarte Tal, nach Pauschetka ausgewichen. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

6.Tag

Auf einer etwa 10 km langen Tages-Wanderung erkunden Sie die Gegend um den Koscheljew-Vulkan und erleben hautnah die beeindruckende Landschaft Kamtschatkas. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

7.Tag

Je nachdem ob an Tag 5 bei den Gremuchije-Quellen oder nahe Pauschetka übernachtet wurde, fahren Sie heute nochmals eine kurze Strecke mit den Fahrzeugen bis zur Grenze des Juzno-Kamtschatskij Nationalparks. Die letzten 8 km der Straße bis zum Ufer des Kurilen-Sees dürfen nicht mit Fahrzeugen befahren werden, sodass ein ca. 2-stündiger Fußmarsch ansteht. Die Reiseteilnehmer müssen dabei nur ihr persönliches Gepäck tragen, also Schlafsack, Isomatte, Fotoausrüstung und Bekleidung (ca. 12-15 kg) – das Gemeinschaftsgepäck wird von Trägern übernommen. Am Westufer des Sees schlagen Sie dann Ihr Lager für die kommenden zwei Tage auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 2h). (F/M/A)

8.-9.Tag

Fast zwei Tage haben Sie Zeit, den Kurilen-See und seine Fauna zu Fuß zu erkunden. Grundlage allen Lebens hier am Kurilen-See sind die Lachse. Kamtschatka selbst bietet Lebensraum für ein Drittel aller pazifischen Lachse und alle sechs pazifischen Lachsarten lassen sich hier finden: Buckellachs, Blaurückenlachs, Königslachs, Silberlachs, Ketalachs und Kirschlachs. Nirgendwo verdichten sich die riesigen Lachsschwärme so wie hier: Zwischen Juli und März wird der See von durchschnittlich 1,5 bis 3,5 Mio Lachsen bevölkert, zu Spitzenzeiten sind es sogar bis zu 6 Mio.! Dabei kann man hier den bis zu 1,5 m langen Königslachs mit seinen 30 kg Gewicht ebenso bewundern wie die kleineren bis zu 50 cm langen Buckellachse, die von der Anzahl her im See dominieren. Durch die Lachse gibt es am Kurilen-See die weltweit größte Braunbären- und Seeadler-Population. Im Winter, wenn die Buckellachse bis in den März hinein vom Ochotskischen Meer in den See hinaufziehen, warten am Ufer des Sees bis zu 700 Steller'sche Seeadler auf Beute. Im Sommer sind die Adler zwar über ganz Südkamtschatka verteilt und Sie werden die Tiere nur vereinzelt zu sehen bekommen, aber dafür fressen sich die Bären am Seeufer ihren Winterspeck an. In Begleitung eines erfahrenen Inspektors erkunden Sie die Ufer des Sees, und er wird Sie auch zu den bevorzugten Fressplätzen der Bären führen – den Stellen an den Zuflüssen, wo die oft schon übersättigten Bären sich nur die besten Stücke aus den vorüber ziehenden Lachsen heraus beißen. Beobachten Sie aus kurzer aber dennoch sicherer Entfernung die Bären beim Naschen von Kaviar und den besonders fetthaltigen Rückenstücken. Am frühen Nachmittag des 9.Tages heißt es leider schon wieder Abschied nehmen von diesem wunderschönen Ort. Sie wandern zurück bis zum Abholpunkt Ihrer Fahrzeuge (ca. 8 km) und fahren in Richtung Pauschetka. 2 Übernachtungen im Zelt. (Gehzeit ca. 2h). (2xF/2xM/2xA)

10.Tag

Mit unverwüstlichen russischen Allradfahrzeugen fahren Sie heute zurück in Richtung Petropawlowsk und übernachten – wenn alles gut klappt – an den heißen Quellen von Apatschinskije. Bei schwierigen Straßenbedingungen und entsprechend langsamerem Vorankommen verbringen Sie die Nacht noch mal am Strand des Ochotskischen Meeres. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

11.Tag

Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder Petropawlowsk und können die Zeit dort individuell nutzen oder sich ganz einfach in den heißen Quellen Ihres Hotels in Paratunka erholen. Übernachtung im Hotel. (F/M/A)

12.Tag

Nach der Begegnung mit Kamtschatkas Braunbären stehen die nächsten Tage nun ganz im Zeichen der marinen Lebenswelten und direkt erlebbarer geologischer Urgewalten an den Vulkanen Goreli und Mutnowski. Sie werden fünf Tage unterwegs sein und in Zelten übernachten, bevor Sie wieder in Paratunka im Hotel nächtigen. Ausrüstung können Sie problemlos in Ihrem Gruppenhotel deponieren.

In der Awatscha-Bucht begeben Sie sich auf eine ca. 6- bis 8-stündige Bootstour. Durch die Bucht – einen der besten natürlichen Häfen im ganzen Pazifik – fahren Sie zur Felsformation der „Drei Brüder“, die senkrechten Wächtern gleich den Eingang zur Bucht beschützen. Dahinter, nun schon draußen auf dem offenen Pazifik, wird die See bewegter und mit ein wenig Glück können Sie hier Orkas und andere Wale beobachten. Weiter geht die Fahrt zu den Staritschkow-Felsen – einer imposanten Vogelkolonie mitten im Meer. Ihren Namen haben die Felsen vom russischen Wort für die Silberalke, deren weltgrößte Brutkolonie sich hier befindet. Daneben sorgen etwa 20.000 der fröhlich bunt gefiederten Gelbschopflunde und Hornlunde, sowie Grillteisten, Eissturmvögel, Kamtschatkamöwen und Meerscharben für reichlich Leben auf dem Felsen. Unweit der Felsen landen Sie mit Beibooten an einer geeigneten Stelle an der Küste an und schlagen Ihre Zelte für zwei Nächte direkt am Strand auf. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

13.Tag

Der ganze Tag steht für individuelle oder geführte Strandwanderungen und Naturbeobachtungen an der Küste und im Küstengebirge zur Verfügung. Für Unerschrockene bietet sich auch ein Bad im kalten Pazifik an. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

14.Tag

Heute werden Sie am Strand abgeholt. Eine ca. 5-stündige Fahrt auf einer recht abenteuerlichen Piste bringt Sie auf ein etwa 1000 m hoch gelegenes Plateau zwischen den Vulkanen Goreli und Mutnowski, auf welchem Sie Ihr Zeltlager für die kommenden 2 Tage aufschlagen. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

15.Tag

Sie starten nach einem kräftigen Frühstück auf eine etwa Tagestour zum Goreli (1828 m). Ziel ist die Besteigung dieses zuletzt 1986 aktiven Vulkans und eine Wanderung entlang seiner mit türkisblauen Seen gefüllten Krater. Nachmittags kehren Sie nach etwa 1000 m Auf- und Abstieg ins Lager zurück. Wenn Sie schnell sind, besteht noch Gelegenheit zu einem Besuch der heißen Quellen von Datschny oder Rodnykowje. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h). (F/M/A)

16.Tag

Die Tour in das Innere des Vulkans Mutnowski ist als Naturschauspiel zweifelsohne ein Höhepunkt dieser Reise. So es die Bedingungen zulassen, geht es mit dem Allradbus über Blocklavaströme und Schneefelder bis direkt zum Fuß des 2323 m hohen Vulkans. Andernfalls ist ein zwar recht langer, aber einfacher Fußmarsch angesagt. Über eine Bresche in der Kraterwand betritt man das Innere des Kraters, in dem aus Öffnungen im Gletscher gewaltige Wasserdampfsäulen emporsteigen. Der Weg führt noch tiefer in diese von Feuer und Eis gestaltete Welt hinein, bis hin zu den Fumarolenfeldern, zu rotbraunen Seen mineralischer Ablagerungen und Schlammvulkanen. Den Abschluss bildet der hinterste Kratersee, in dessen schwefelsäurehaltiges türkises Wasser eine 200 m hohe Gletscherwand kalbt. Nach der Wanderung erreichen Sie voller Eindrücke wieder das Zeltlager. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit 4-12h, je nach Transportmöglichkeit). (F/M/A)

17.Tag

Vor der Rückfahrt nach Petropawlowsk besuchen Sie an der Nordostseite des Mutnowski dessen bekanntes Geothermalfeld und erreichen am späten Nachmittag Ihr Hotel in Paratunka. Wer möchte, kann die Zeit vor dem großen Abschiedsabendessen individuell nutzen für beispielsweise einen Besuch auf dem Basar, um dort einige Souvenirs oder Lachs und Kaviar zu erstehen. Übernachtung im Hotel. (F/M/A)

18.Tag

An Ihrem letzten vollen Tag auf Kamtschatka steht ein Besuch im Dörfchen Sosnowka auf dem Programm. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die Lebensweise der ewenischen und korjakischen Ureinwohner Kamtschatkas und ihre Volkskunst. Wer möchte, kann die Zeit auch individuell nutzen. Übernachtung im Hotel. (F/M/A)

19.Tag

Freier Vormittag mit etwas Zeit für kleine Unternehmungen im Umkreis des Hotels. Am Mittag Abflug nach Moskau und gleich am selben Abend Weiterflug nach Deutschland. (F/-/-)

Teilnehmerzahl:

Mindestteilnehmer: 10 Personen, Höchstteilnehmer: 14 Personen

Reisetermine und Preise:

Termine:	Euro:	Hinweise:
25.07.10 - 12.08.10	3650,-	
22.08.10 - 09.09.10	3650,-	
24.07.11 - 17.08.11	3750,-	Vorschautermin
21.08.11 - 08.09.11	3750,-	Vorschautermin

Termin- und Preishinweise:

Einzelbelegung: 390 Euro

Bahnticket: 80 Euro

Visum: ca. 45 Euro

Frühbucherrabatt:

Auf diese Reise erhalten Sie 3% Frühbucherrabatt, wenn Sie sie mind. 6 Monate vor Reisebeginn buchen.

Enthaltene Leistungen:

Flug ab/an Deutschland mit Aeroflot oder anderer Fluggesellschaft inkl. Tax Europa und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.09);

Deutschsprachige Tourenleitung;

örtliche Bergführer;

alle Fahrten in privaten (Allrad-)Fahrzeugen;

alle Bootsfahrten laut Programm;

4 Ü in Hotels im DZ; 13 Ü in gestellten Doppelzelten;
Mahlzeiten: 17xF, 15xM, 17xA;
Reiseliteratur

Nicht enthaltene Leistungen:

Einreisevisum für Russland (Visagebühren ca. 45,- €); nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Ausgaben für Unterwegsverpflegung (z.B. Schokolade u. Energieriegel) für die Wanderetappen u.ä.; Flughafengebühren bei der Ausreise aus Russland; evtl. Erhöhungen von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.09; zusätzliche Ausflüge und Besichtigungen; Souvenirs; Trinkgelder; Persönliches

Anforderungen / Informationen:

Mittelschwere Touren, Aktivurlaub. Tägliche körperliche Anstrengungen treten in moderatem Umfang auf. Extreme Temperaturen oder lange Transfers müssen ausgehalten werden, um dieses lohnenswerte Urlaubsziel zu erleben. Gute Trittsicherheit und sicheres Gehen in unwegsamem Gelände über Vulkanasche und Schnee sowie ausreichend Kondition für ganztägige Wanderetappen. Ebenso unabdingbar für die Exkursion zum Kurilen-See ist die Fähigkeit zum Tragen des eigenen Rucksacks (ca. 12-15 kg) sowie generell eine gesunde Portion Abenteuergeist.

Einreise- und Gesundheitshinweise:

Für deutsche Staatsangehörige besteht Visumpflicht. Das Visum muss vor der Einreise bei einer der russischen Auslandsvertretungen beantragt und eingeholt werden. Für Deutsche besteht außerdem bei Reisen nach Russland Krankenversicherungspflicht. Der Reisepass muss mindestens 3 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Hinweise:

Bitte bedenken Sie, daß unberechenbares Wetter und nicht kalkulierbare Naturereignisse vorkommen können. Wetter und Natur bedingen somit auch den Tourenablauf. Selbstverständlich ist die Durchführung sämtlicher Programmpunkte das Ziel; Verschiebungen oder Programmänderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse sind jedoch vorbehalten. Die Reiseteilnehmer sollten flexibel sein und unumgänglichen Situationen mit Verständnis und Geduld begegnen.

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Teilnahmebedingungen und die Ausschreibung des Reiseveranstalters.

Ihre Reise buchen Sie bitte hier:

Sigl Reisevermittlung
Gabriele Sigl
Dorfstraße 19
87616 Marktoberdorf

Fax 08342/919 338, Internet: <http://www.Erlebnisreisen-weltweit.de>

--- Erlebnisreisen -- Abenteuerreisen -- Wanderreisen -- Trekkingreisen -- Aktivreisen ---

Eine Reiseanmeldung zum Ausdrucken finden Sie [hier](#). Änderungen vorbehalten. Den Reiseverlauf dieser Reise (Nr. 295200) finden Sie im Internet unter: <http://www.erlebnisreisen-weltweit.de/reisetipp-295200.html>
Ggf. finden Sie dort neben Bildern und Karten zur Reise auch aktuelle Informationen.